

PRESSEMITTEILUNG

Kunstauktion der Überleben – Stiftung für Folteropfer **Renommierete Künstler*innen solidarisch mit Geflüchteten**

Berlin, 26. November 2019

Künstler*innen von internationalem und nationalem Rang spenden ihre Kunst, damit Opfer von Krieg, Folter, Gewalt und Vertreibung im Zentrum ÜBERLEBEN behandelt werden können. In einer kurzweiligen Auktion wird Prof. Dr. Peter Raue mit 80 Werken ein spannendes adventliches Charity-Ereignis bieten. Das Geld fließt in die therapeutische, psychosoziale und integrative Arbeit des Zentrum ÜBERLEBEN.

„Das ist mir zu wenig, legen Sie was drauf!“ Solche markigen Worte sind von dem bundesweit bekannten und hochspezialisierten Kunst-Kenner Prof. Dr. Peter Raue aus den vergangenen Jahren im Gedächtnis. Mit Charme und in Berliner Façon wird er die Auktion befeuern. Sein Ziel ist, mit Hilfe von 150 Kunstliebhaber*innen mindestens einen Auktionserlös von 120.000 € zu erzielen. Auf diese Weise engagiert sich Peter Raue seit über zwei Jahrzehnten für die Überleben – Stiftung für Folteropfer.

Organisatorin Mirka Wolf vom Zentrum ÜBERLEBEN setzt auf gute Gebote der angemeldeten Kunstliebhaber*innen. „Der Bedarf, komplexe Traumatisierungen insbesondere bei Geflüchteten zu behandeln, wird immer größer. Mit dem Erlös der Auktion können wir einigen schwer traumatisierten Menschen helfen, so dass sie wieder Hoffnung schöpfen und in der Lage sind, sich eine Zukunft aufzubauen“, sagt Mirka Wolf. „Die Künstler*innen, von denen wir 80 Werke zur Auktion anbieten, haben viele Beweggründe zu dieser Spende. Ein Grund ist die Solidarität mit Geflüchteten, die hier leben und in Not sind. Ihr gesellschaftspolitisches Engagement macht diese einzigartige Auktion erst möglich.“

Die Kunstspenden stammen in diesem Jahr u.a. von Harald Metzkes, Elvira Bach, Christopher Lehmpfuhl, El Bocho, Elisabeth Sonneck u.v.a. Der Katalog mit einem hochwertigen Angebot steht [online](#). Die Auktion ist nicht öffentlich.

Journalist*innen sind herzlich willkommen, über die Kunstauktion, die Ziele der Überleben-Stiftung für Folteropfer und die Arbeit des Zentrum ÜBERLEBEN zu berichten.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Mirka Wolf • 030 30 39 06 61 oder 0177 2672756 • m.wolf@ueberleben.org
www.ueberleben.org